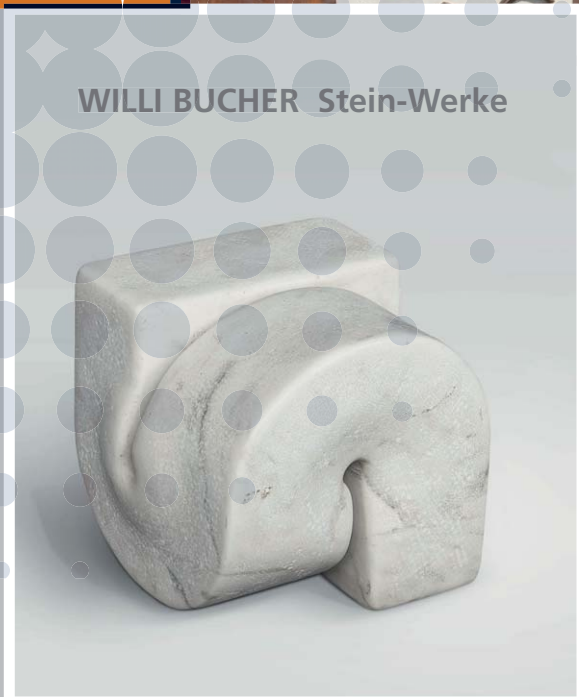


Kunst- und Ausstellungskataloge

Gestaltung | Fotografie | Druckvorstufe



KAMMERER TEAM
Büro für Werbegestaltung



„Können für Kunst“

Seit 1990 unterstützen wir Institutionen, Städte und Gemeinden, Galerien, Kunstvereine und Künstler bei der Konzeption und grafischen Umsetzung hochwertiger Kataloge und Drucksachen. Die anspruchsvolle Aufgabe bei Kunst- und Ausstellungskatalogen besteht darin, die Bilder im Katalog grafisch so nah wie möglich am Original zu präsentieren. Die Grundgestaltung ist wertig aber zurückhaltend, damit sie nicht in Konkurrenz zu den dargestellten Werken steht. Um die Produktion effektiv, kostensparend und termingerecht zu gestalten, bieten wir die Gesamtabwicklung und Ausführung der relevanten Arbeitsprozesse bis zum Druck an.

Unser Leistungs-Portfolio:

- Konzeption
- Layout und Gestaltung
- Grafische Ausarbeitung
- Fotografie (Objekt-, Raum- und Kunst-Reprofotografie)
- Digitale Bildbearbeitung, Retusche, Post Production und Druckoptimierung
- Video-Dokumentation
- Textkonzeption, Textoptimierung oder Texterstellung
- Druckdatenerstellung und Koordination mit der Druckerei
- Koordination aller Maßnahmen mit dem Auftraggeber

Kataloge und Fotografie u. a. für

Commerzbank Frankfurt
Kreissparkasse Rottweil
Kreissparkasse Tuttlingen
Kunstmuseum Heidenheim
Landkreis Reutlingen
Landkreis Rottweil
Stadt Tuttlingen

Fotografie u. a. für

Kunstakademie Düsseldorf
Landesamt für Denkmalpflege BW
Landratsamt Balingen
Landratsamt Reutlingen
Landkreis Rottweil
Stadt Hechingen
Stadt Rottweil
Stadt Tuttlingen
Stadt Villingen-Schwenningen



Wir legen Wert auf:

- die möglichst „reale“ Wiedergabe der abgebildeten Werke.
Hierzu messen wir bei der Fotografie die Farbgebung der Kunstwerke und Objekte im CMYK-Farbraum.
Mithilfe digitaler Bildbearbeitung korrigieren und optimieren wir die erstellten Aufnahmen.
Farbverbindliche ISO-Proofs dienen der unverzichtbaren Kontrolle.
Raumaufnahmen werden entzerrt und korrigiert.
- die professionelle Erstellung der Druckvorstufe unter Einhaltung von CI-Vorgaben zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis
- transparente Arbeitsabläufe in Abstimmung mit dem Kunden

Repro-Fotografie von Kunstwerken u. a. von HAP Grieshaber

Erich Hauser

Emil Kiess

Wilhelm Kimmich

Dieter Krieg

Heinz Mack

Lothar Quinte

Daniel Spoerri

Frank Stella

Norbert Stockhus

Günter Uecker

Andy Warhol

u. v. m.

im Rahmen von Ausstellungen
und Archiv-Aufträgen



**Katalog zur Ausstellung „DONAUGALERIE“
Ein Skulpturenprojekt der Stadt Tuttlingen
2014**

Herausgeber:
Galerie der Stadt Tuttlingen

Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
→ Gestaltung
→ Objekt-Fotografie
→ Bildbearbeitung
→ Satzbearbeitung
→ Abwicklung mit der Druckerei



Chris **Nägele**



Josef **Bücheler**



M 13/05, 2005, Metall, ca. 800 x 800 cm





**Katalog zur Ausstellung „TWINS“
der Veranstaltungsreihe „denk mal kunst“
2015**

Herausgeber:
Landkreis Rottweil

Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
→ Gestaltung
→ Objekt-Fotografie
→ Bildbearbeitung
→ Satzbearbeitung
→ Abwicklung mit der Druckerei

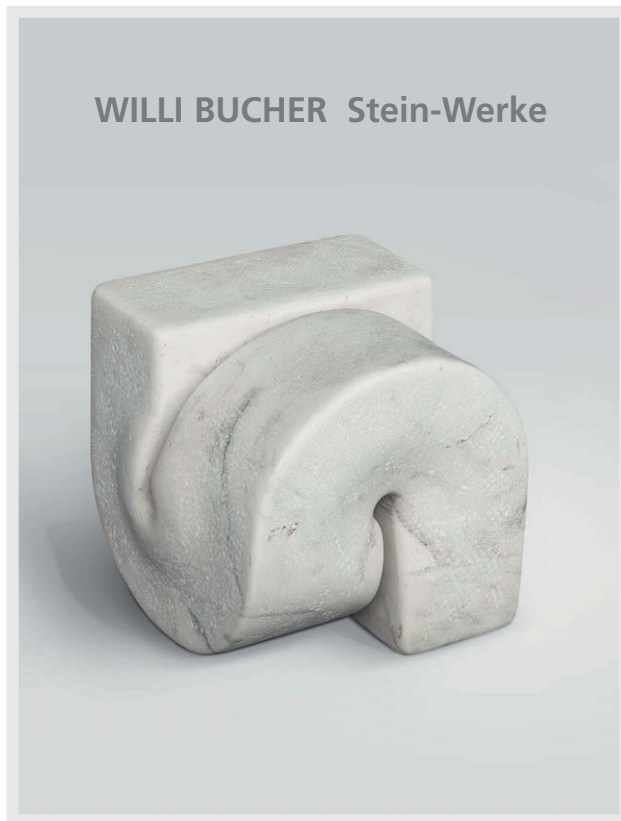




ist. Über die Vorstellung solcher zusammenfallenden Fluchten könnte bei Jürgen Knubbens Säulenobjekten eine höhere Höhe suggeriert werden.

Und zuletzt: In Jürgen Knubbens Formenkanon spielt das Haus eine wichtige Rolle. Das Haus ist – anders als eine Höhle oder eine andere natürliche Behausung – die konstruktive Urform eines Protektorats für familiäre Kollektive. Der Schutzraum Haus ist privates Heiligtum. Ein zweites Haus daneben ist zugleich der erste Nachbar. Die Bewohner beider Häuser stehen in Beziehung. Ob verstärkend oder schwächend, gut oder schlecht, entscheidet deren soziale Kompetenz.



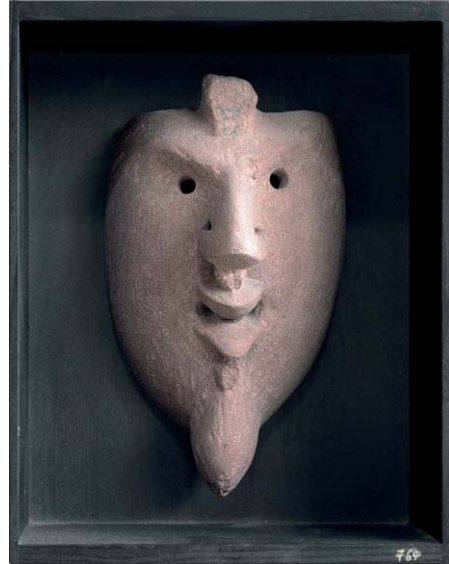


Kunst-Katalog „Stein-Werke“
2016

Herausgeber:
Willi Bucher

Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
→ Gestaltung
→ Objekt- und Repro-Fotografie
→ Bildbearbeitung
→ Satzbearbeitung
→ Abwicklung mit der Druckerei





links: 8 Steinlarven, Renfrizhausener Forellensandstein, 47 x 13 x 120 cm
 Larve 764, Modell der Skulptur „Larve für Spaichingen“, 2003, Sandstein, 30 x 25,5 x 13,5 cm



Steinlarve, 2003, Rothbacher Sandstein, ca. 208 x 139 x 78 cm, 2 Ansichten
 Privatbesitz





**Katalog zur Ausstellung
„Tobias Kammerer – Gemalte Dimension“
2009**

Herausgeber:

Commerzbank AG, Frankfurt a. M.

Ausführung der gesamten

Katalogerstellung

- Gestaltung
- Objekt- und Repro-Fotografie
- Bildbearbeitung
- Satzbearbeitung
- Abwicklung mit der Druckerei



Ausstellung in der Zentrale der Commerzbank in Frankfurt

Exhibition in the head office of the Commerzbank in Frankfurt



Seite 60/61
Glasstelen im Aufenthaltsbereich der „Plaza“

Orange Fluggspuren
2007
VSG mit Schmelzfarben bemalt, mit Echtkantglasapplikationen
230 x 60 cm

62





Katalog zur Ausstellung „BuchKunst“
2015

Herausgeber:
Kreissparkasse Rottweil

- Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
- Gestaltung
 - Objekt- und Repro-Fotografie
 - Bildbearbeitung
 - Satzbearbeitung
 - Abwicklung mit der Druckerei



Raymond E. Waydelich



70

71

Buch „Archéologue“ (Biennale Venedig 1978), 1978, Mischtechnik, 35 x 52,5 x 27,5 cm

Mario Moronti



Buch des Hl. Sebastian, 2003, Acryl auf Bütten und Eisen, 32 x 44 x 28 cm
Privatsammlung

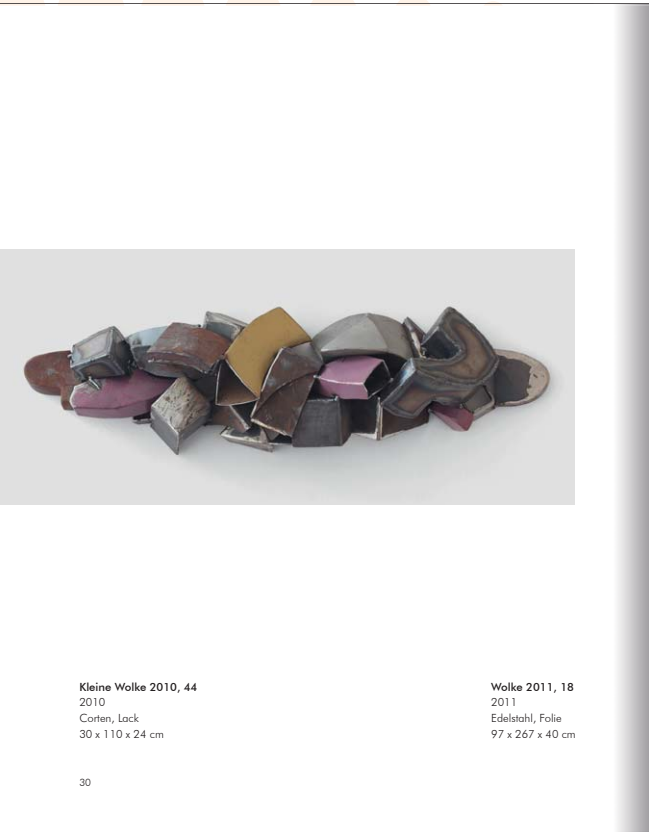


**Katalog zur Ausstellung
„Jörg Bach – Machtspiele + Spielverderber“
2012**

Herausgeber:
Galerie der Stadt Tuttlingen

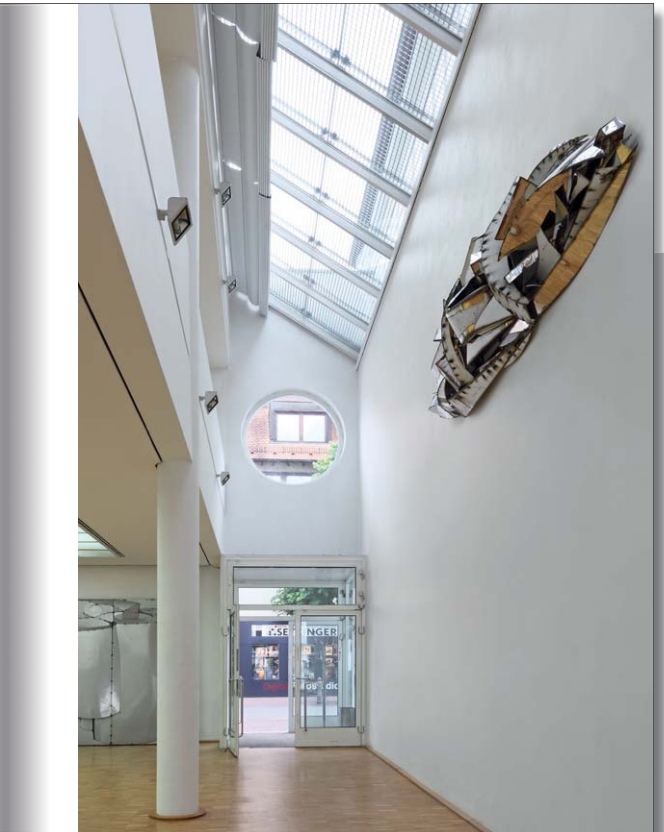
Ausführung der gesamten
Katalogerstellung

- Gestaltung
- Raum-, Objekt- und Repro-Fotografie
- Bildbearbeitung
- Satzbearbeitung
- Abwicklung mit der Druckerei



Kleine Wolke 2010, 44
2010
Corten, Lack
30 x 110 x 24 cm

Wolke 2011, 18
2011
Edelstahl, Folie
97 x 267 x 40 cm





**Katalog zur Ausstellung „Eva Bur am Orde
in der Klosterkirche Oberndorf“
der Veranstaltungsreihe „denk mal kunst“
2020**

Herausgeber:
Landkreis Rottweil

Ausführung der gesamten
Katalogerstellung
→ Gestaltung
→ Raum-, Objekt- und Repro-Fotografie
→ Bildbearbeitung
→ Satzbearbeitung
→ Abwicklung mit der Druckerei



Ikonen unserer Zeit
Eva Bur am Orde in der Klosterkirche Oberndorf

Ich sehe mich inhaltlich bei den Ethnologen und formal beim Pop.
 Eva Bur am Orde

Die Künstlerin Eva Bur am Orde nimmt in der Kulturszene der Region – sie ist seit 2009 mit ihrem Atelier in Rottweil präsent – eine exponierte Stellung ein. Als Malerin setzt Eva Bur am Orde, die ihr Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Franz Bernhard Weißhaar und an der Städtelschule in Frankfurt am Main bei Hermann Nitsch absolviert hat, auf ornamentale Formen und auf intensive Farben. Im vergangenen Jahrzehnt hat sie eine von der Pop Art inspirierte, einprägsame Bildsprache entwickelt, die reduzierte figurative Kompositionen mit grafisch-skripturalen Elementen verbindet. In ihrem malerischen Schaffen positioniert sich die Künstlerin weltanschaulich im Sinne der Friedens- und Umweltbewegung; ihre Bildwelt umschreibt sie mit dem Markenzeichen „Ethno Pop Art“. Durch Ausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland ist Eva Bur am Orde, seit 2002 Mitglied im Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg, dem Kunstpublikum über die Grenzen der Region hinaus bekannt geworden.

Das Schlüsselwerk der „Ethno Pop Art“ ist die ursprünglich sieben-teilige Serie mit dem Titel „Peace Collection“, die 2012/13 aufgrund einer Einladung durch die UNESCO entstanden ist. Gemälde, kalligrafisch gestaltete Texte und Zeichen wurden zu einer aussagekräftigen Bildinstallation vereinigt. Im Hinblick auf die Kunstaktion in der Klosterkirche Oberndorf wurde die Peace Collection 2019/20 um zusätzliche Aussagedimensionen erweitert und in vier großformatigen „Ikonostasen“ zusammengefasst. In den Kristallisationskern der Installation wurde die Gestalt Jesu einbezogen, der mit seiner Lehre für die christliche Friedensbot-

schaft steht. In den Darstellungen der Muttergottes mit dem Jesuskind, die verschiedenen Erdkreisen zugeordnet sind, gelangt das universale Liebesprinzip zur Anschauung. Zugleich wurde der Kreis der Gewährsleute, auf die sich die Künstlerin bezieht, wesentlich erweitert. In den postmodernen Ikonostasen kommt Eva Bur am Orde welterschauliches Credo zum Ausdruck, das auf eine „allgemein verbindliche Kultur der ernst gemeinten friedlichen Koexistenz aller Menschen im Einklang mit der Natur“ zielt (Clemens Ottnad).

Der Schauplatz der Kunstaktion, die ehemalige Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf am Neckar, ist ein sakraler Ort mit einer wechselvollen Geschichte. Das geistliche Institut geht wohl ursprünglich auf eine um die Mitte des 13. Jahrhunderts gegründete Begijnenklause zurück, die 1264 in den Orden der Augustiner-Eremiten aufgenommen wurde. 1559 wurde das in die Krise geratene Frauenkloster dem männlichen Zweig der Augustiner-Eremiten übergeben. Nach der Aufhebung im Jahr 1806 wurde die Anlage vorwiegend für gewerbliche Zwecke genutzt. 1972 erwarb die Stadt Oberndorf am Neckar den imposanten Klosterkomplex. Heute dient der Klosterbau als Rathaus, die restaurierte Klosterkirche als Kultur- und Veranstaltungszentrum.

Die Augustiner-Klosterkirche, die in den Jahren 1774–1778 errichtet wurde, ist das bedeutendste Baudenkmal des Spätbarock zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Ihren hohen kunsthistorischen Rang verdankt sie in erster Linie den meisterlichen Fresken, die der schwäbische Maler Johann Baptist Enderle (1725–1798) im Stil des Rokoko geschaffen hat. Nach einem komplexen theologischen Programm brachte Enderle in den Deckenfresken die christliche Glaubenslehre von der Erlösung





**Katalog zur Ausstellung
„AffenTheater“
2019**

Herausgeber:
FORUM KUNST Rottweil

Ausführung der gesamten
Katalogerstellung

- Gestaltung
- Objekt- und Repro-Fotografie
- Bildbearbeitung
- Satzbearbeitung
- Abwicklung mit der Druckerei



Marc Felten

Face to face, 2018, Mischtechnik, 140 x 100 cm
Im Besitz des Künstlers

34



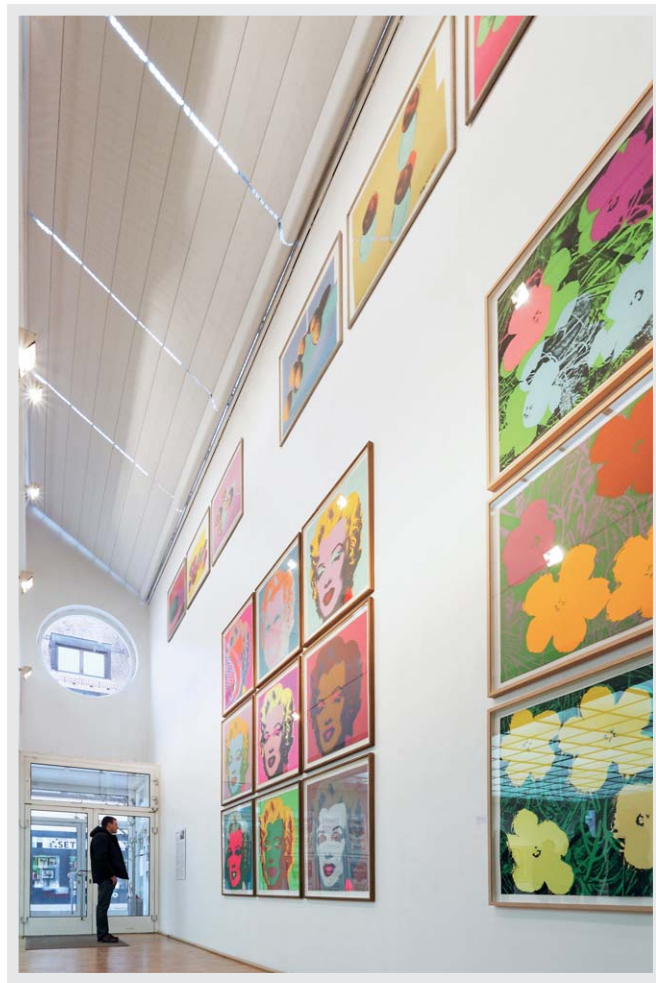
Gaukler, 2017, Apfel, Tusche, 50 x 45 x 34 cm
Im Besitz des Künstlers

64



Hangler, 2016, Mirabelle, Tusche, Motorsäge, 60 x 54 x 23 cm
Im Besitz des Künstlers

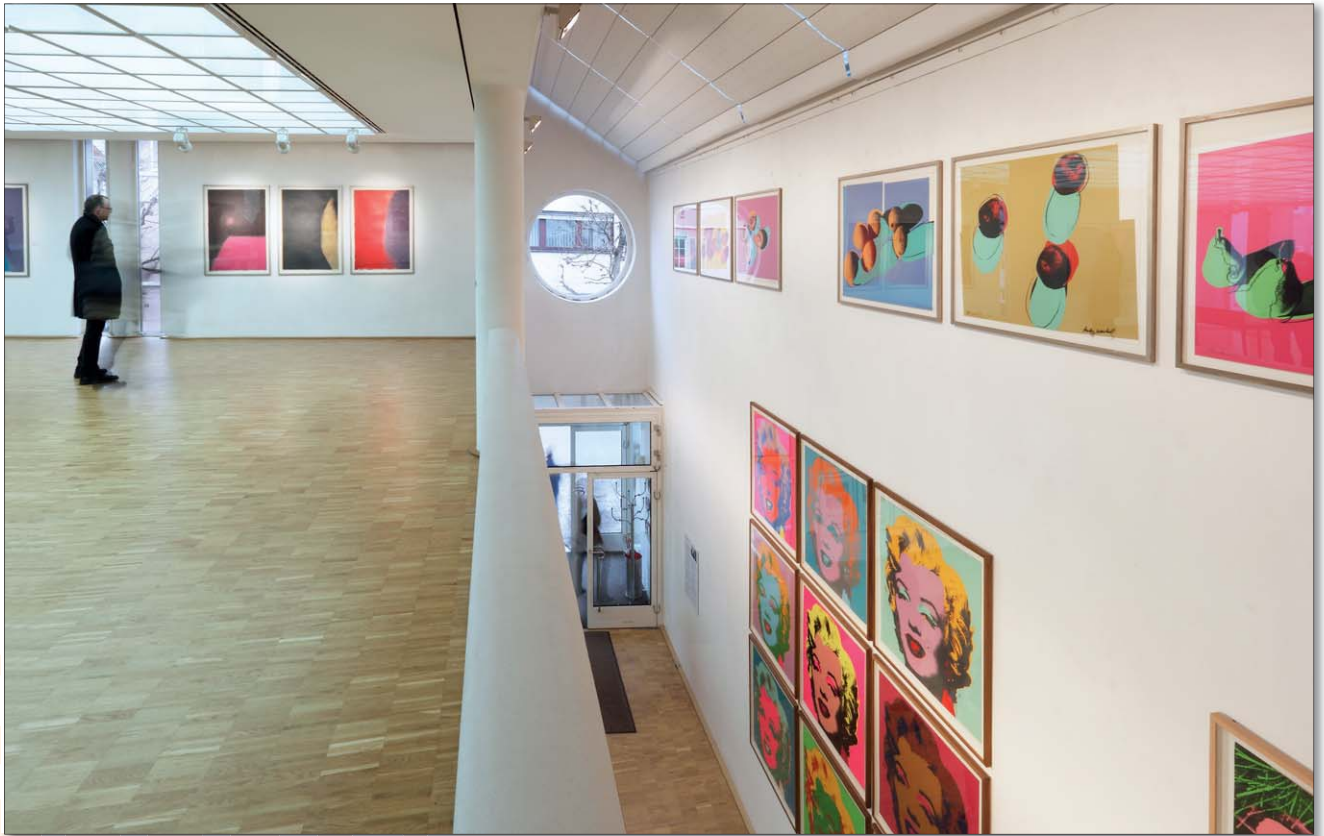
65



Ausstellung
„Andy Warhol in der Galerie der Stadt Tuttlingen“
2013

Ausführung der gesamten
Raum-, Objekt- und Repro-Fotografien
sowie der Bildnachbearbeitung







Ausstellung
„Ursula Neugebauer im FORUM KUNST Rottweil“
2019

Ausführung der gesamten
Raum-, Objekt- und Repro-Fotografien
sowie der Bildnachbearbeitung
und Videoerstellung







KAMMERER TEAM
Büro für Werbegestaltung

- Werbekonzeption
- Mediengestaltung
- Dokumentation
- Produkt-, Objekt- und Raumfotografie
- Repro-Fotografie
- Bildbearbeitung und Illustration
- Video-Produktion

Kammerer Team

HP Kammerer
Dipl. Designer (FH)

Goethestraße 11
D-78628 Rottweil

Tel. 0741 21040

Mobil 0170 735 8833

info@kammerer-team.de

www.kammerer-team.de